

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

wir wagen einen Ausblick auf die Wochen nach den Pfingstferien und teilen hier mit, wie wir uns den Schulbetrieb vorstellen - dies alles gilt vorbehaltlich der Verordnungen des Landes und den zugrundeliegenden Inzidenzwerten!

Wir gehen zur Zeit davon aus, dass ein Inzidenzwert unter 165 bis nach den Pfingstferien dauerhaft bleiben wird und deshalb mit Wechselunterricht zu rechnen ist! Dass eine Inzidenz von 50 unterschritten wird, halten wir auch für möglich, das würde einen "Präsenzunterricht nach Pandemiebedingungen" bedeuten - so die offizielle Formulierung (das heißt: alle zur gleichen Zeit in der Schule, ohne Abstand). Für die ersten beiden Wochen nach den Pfingstferien gibt es nach jetziger Verordnungslage den sogenannten Wechselunterricht. Dabei gelten das Abstandsgebot und die Maskenpflicht weiterhin!

1. Wechselunterricht (Klassen 5-10)

Für den Wechselunterricht orientieren wir uns an einer Teilung jeder Klasse in 2 Gruppen und nehmen eine Teilung zunächst nach Jungen und Mädchen vor. In einigen Klassen geht das nicht in zwei gleiche Teile auf; dort gibt es Sonderlösungen, die von den Klassenteams mitgeteilt werden.

Wir planen einen tageweisen Wechsel!

B-Woche (erstmalig 7.6.)

Jungen		Di		Do	
Mädchen	Mo		Mi		Fr

A-Woche (erstmalig 14.6.)

Jungen	Mo		Mi		Fr
Mädchen		Di		Do	

Die Schülerinnen und Schüler kommen drei bzw. zwei Tage pro Woche in die Schule. An den Tagen, an denen die Schülerinnen/Schüler zuhause sind, gibt es keine zusätzlichen Aufgaben für diese Tage; es liegt in der Eigenverantwortung, diese Zeit zum Wiederholen und Üben zu nutzen.

Eine **Wochenaufteilung in A- und B-Wochen** finden Sie auf der Homepage unter "Terminübersicht", Downloads.

https://www.heidehofgymnasium.de/fileadmin/downloads/termine-und-plaene/terminuebersicht/Terminplaner_2020-2021_Halbjahr_2_Stand_19-5-21-H2_AB.pdf

2. Wechselunterricht in der Oberstufe

Der Wechselunterricht in der Oberstufe findet nach dem bekannten Muster statt. Die **Jahrgangsstufe 2** beginnt am 7.6. mit dem Vormittagsunterricht in Präsenz, der Nachmittagsunterricht findet on-

line statt; die Jahrgangsstufe 1 ist in der ersten Woche nach den Ferien am Nachmittag in der Schule, am Vormittag gibt es Onlineunterricht.

3. Unterricht nach Stundenplan

Es findet für alle Schülerinnen und Schüler **am Vormittag** Unterricht nach **Stundenplan statt, inklusive Sport**.

Sportunterricht (mit Ausnahme der LK in der Oberstufe) findet grundsätzlich **nur im Freien** statt. Die Sportlehrerinnen und -lehrer kommunizieren mit ihren Schülerinnen und Schülern (im folgenden abgekürzt: SuS), wenn der Unterricht in Randstunden des Vormittags witterungsbedingt nicht stattfinden kann. Die SuS kommen dann später bzw. gehen früher nach Hause.

Nachmittagsunterricht ist für die Klassen 5 bis 10 grundsätzlich online, um unkontrollierte Gruppenbildungen in der Mittagspause zu verhindern.

Wegen der Wegezeiten gibt es **für alle** am Nachmittag einen **neuen Zeitplan**:

7. Stunde: 13.55 Uhr – 14.40 Uhr

8./9. Stunde: 14.45 Uhr – 16.15 Uhr

10./11. Stunde: 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Das Praktische Fach entfällt für den Rest des Schuljahres.

Die Musik-AGs (Chor, Orchester) finden bis Sommer nicht mehr statt. Alle AGs treffen sich, soweit für sie sinnvoll und möglich, weiterhin nur Online.

Klassenstunden mit der ganzen Klasse können nur online stattfinden. Wir bitten das Klassenteam mit ihrer Klasse bei Bedarf einen Termin am frühen Nachmittag zu vereinbaren. Die Zeit, an der die Klassenstunde im Stundenplan liegt, wird im Wechsel von den Klassenteams mit Fachunterricht gefüllt.

Ein Streaming ist nicht vorgesehen. Wir wollen, dass sich die Lehrenden voll und ganz auf die anwesende Gruppe konzentrieren können.

Es ist klar, dass sich die **Unterrichtszeit durch den Wechselunterricht um die Hälfte** reduziert. Wir gehen aber davon aus, dass das Kerncurriculum auf jeden Fall behandelt werden kann. **Am Donnerstag, 10.6. und Freitag, 11.6. wird es in einigen Klassen Abweichungen vom normalen Stundenplan geben**; an diesen beiden Tagen sind die Korrekturtag für das schriftliche Abitur.

4. Testungen zu Beginn des Unterrichts

Seit dem 19.4. gilt eine Testpflicht für alle, die am Schulleben vor Ort beteiligt sind. Wer einen Test verweigert, kann nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Auch für diese SuS gibt es kein Live-Streaming nach Hause!

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 - 10 werden **an jedem Tag, an dem sie an der Schule sind, außer Freitag** getestet.

Die Testungen für die SuS finden an **drei Stationen vor Unterrichtsbeginn** statt (**1. Aula, 2. Unter dem Neubau (uNB), 3. Sporthalle (TH)**), mit jeweils gleichzeitig stattfindenden 42 Tests).

Folgender Ablauf für die Tage Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ist geplant:

	Testung	Unterrichtsbeginn
Klassen 10 (uNB)	7.25 Uhr	7.45 Uhr
Klassen 9 (TH)	7.25 Uhr	7.45 Uhr
Klassen 8 (uNB)	7.45 Uhr	8.05 Uhr

Klassen 7 (Aula)	7.15 Uhr	7.45 Uhr
Klasse 6 (TH)	7.45 Uhr	8.05 Uhr
Klasse 5 (uNB)	8.05 Uhr	8.25 Uhr

So entzerren wir gleichzeitig an diesen Tagen den Unterrichtsbeginn. Ansonsten gelten am Vormittag die normalen Zeiten, d.h. der erste Block geht an jedem Tag bis 9.25 Uhr. Es gibt keinen gesonderten Montagsplan.

Die Lehrer* innen, die im ersten Block unterrichten, beaufsichtigen die Selbsttests der SuS. Dazu sind sie in einer Online-Veranstaltung geschult worden und haben dafür ein entsprechendes Zertifikat erhalten.

Für die Oberstufe gilt folgende Testregelung:

Jg 1 und Jg 2 werden je nach Anwesenheit an Vormittagen und Nachmittagen montags und donnerstags getestet, vormittags: 7.45 Uhr Aula; nachmittags: 13.45 Uhr Aula.

5. Klassenarbeiten und Klausuren

- Die in den letzten Wochen bekannt gegebenen Klassenarbeitspläne für die Jungen und Mädchen müssen aufgrund der veränderten Bedingungen des Wechselunterrichts noch einmal angepasst werden. Die einzelnen Termine werden von den Klassen- und Fachlehrern auf Klassenebene entschieden und bekannt gegeben.

- Die Klassenarbeiten (KA) werden **nicht mit der ganzen Gruppe** geschrieben werden können. Das bedeutet, dass die KA an zwei unterschiedlichen Terminen geschrieben werden. Im Klassenarbeitsplan wird hinter dem Fach in Klammern stehen, ob Jungen oder Mädchen geprüft werden.

- **Grundsätzlich gilt weiterhin, dass nicht mehr als zwei Klassenarbeiten (pro Schüler* in) pro Woche geschrieben werden sollten.**

- Klausuren in der Oberstufe

Klausuren werden in dem Zeitabschnitt geschrieben, in dem der jeweilige Jahrgang vor Ort ist; in der B-Woche bedeutet das: Jahrgang 2 schreibt die im Plan vorgesehenen Klausuren vormittags, Jahrgang 1 schreibt nachmittags. In der A-Woche ist es umgekehrt.

6. Tagheim und Notbetreuung:

Das Tagheim ist geöffnet. Das **Schülertagheim** informiert über die Betreuungsmöglichkeiten dort in einem separaten Informationsschreiben.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Überlegungen und Festlegungen eine sinnvolle Basis geschaffen haben, um in diesem Schuljahr noch gut in den Klassen und Kursen arbeiten zu können. Wir wissen, wie schwer es ist, sich ständig an anderen Vorgaben zu orientieren; Sie sollen wissen: uns geht es nicht anders!

Wir wünschen Ihnen: Bleiben Sie gesund und behütet!

Mit herzlichen Grüßen,

Berthold Lannert und Johannes Wahl